

Inhalt.

	Seite
Vorwort.	V
I. Capitel. Vom Musterzeichnen im Allgemeinen	1
Vorbedingungen zum Entwerfen der Muster	3
II. Capitel. Die Lehre von den Rapporten	9
Ein einfaches Beispiel	12
Ein vollkommeneres Beispiel	14
Die Muster auf Spitz oder Rückfall.	18
Ueber fallende oder schräg fortgesetzte Muster	21
Ein weiteres ähnliches Beispiel	23
Umgelegt fallende und schräg fortgesetzte Muster	25
III. Capitel. Freie Musterungen. <i>a)</i> Stern- oder Rosettenmuster	29
<i>b)</i> Borduren	31
<i>c)</i> Gestreifte Muster	34
<i>d)</i> Abgepasste oder Bildgewebe	37
<i>e)</i> Abgepasste Muster mit Mittelstücken	42
Läufer oder Stückwaare	45
Vorhänge	47
IV. Capitel. Ueber den webetechnischen Theil des Musterzeichnens	52
1. Ueber Materialien zu technischen Arbeiten	54
2. Ueber Linienpapiere	60
3. Ueber das Einzeichnen und Setzen	62
V. Capitel. Die Jacquard-Maschine	72
Ueber den Harnisch	82
VI. Capitel. Ueber Teppiche. <i>a)</i> Brüsseler und Wilton- (Corps-) Teppiche	85
Ueber das Zeichnen für Corpsteppiche	89
<i>b)</i> Tapisserie-Teppiche	94
<i>c)</i> Ueber Axminster-Teppiche	100
Das Zeichnen für Tapisserie etc. Teppiche	103
Die Farben	105
VII. Capitel. Wollenteppiche ohne Flor	106
Der Webstuhl	107
VIII. Capitel. Ueber Damaste	113